

Objektyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Badener Neujaersblätter**

Band (Jahr): **17 (1941-1942)**

PDF erstellt am: **24.07.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Die Getreidekulturen hatten sich im Laufe des Sommers gut entwickelt, jedoch hat die Regenperiode während der Ernte das Ergebnis verschlechtert. Die Uebernahmepreise durch den Bund betragen pro 100 kg: Weizen Fr. 45.50, Roggen Fr. 43.50, Mischel aus Weizen und Roggen Fr. 44.50, Dinkel (Korn) nicht entspelzt Fr. 40.50.

Bei den Kartoffeln hat die Trockenheit im Juli das Wachstum der Knollen behindert. Die regnerische Witterung im August begünstigte die Krautfäule. Schweizerische Gesamternte ca. 1 Million Tonnen. (Preis pro 100 kg Fr. 17.— bis Fr. 20.— für den Händler.).

Die Obsternte ergab in der Zentralschweiz einen mittleren Ertrag. (Preis für 100 kg späte Tafeläpfel Fr. 30.— für den Händler.).

Die Kirschernte blieb stark unter dem Mittel.

Milchpreis: Der Milchpreis stieg innerhalb eines Jahres zweimal um 2 Rp. von 33 auf 37 Rp. pro Liter.

Brotpreis: Runde Form aus Einheitsmehl 52 Rp. pro kg; lange Form aus Einheitsmehl 57 Rp. pro kg.

Weinernte: Dank einer sehr günstigen Blüteperiode ergaben die Weinreben einen recht guten Ertrag. In der Spitalrotte der Ortsbürgergemeinde wurden über 355 hl gepresst. Die Trauben waren durchwegs vollständig gesund. Das Oechslegewicht betrug beim blauen Burgunder 70<sup>0</sup> bis 78<sup>0</sup>, vereinzelt auch 80<sup>0</sup> und darüber. Die Preise bewegten sich zwischen Fr. 1.— bis Fr. 1.70 pro Liter, je nach Qualität und Lage.

Fremdenfrequenz: Die Zahl der Logiernächte in den Badehotels (ohne Freihof und SUVAL-Bäderheilstätte) in der Zeit vom 1. April bis 31. Oktober 1941 betrug 65 779.

Kurt Münzel.

## INHALTSVERZEICHNIS

<b>Das historische Museum von Baden</b>	Seite
von A. Matter . . . . .	3
<b>50 Jahre Brown Boveri</b>	
von U. V. und Dr. H. R. S. . . . .	36
<b>Jahresbericht der Vereinigung für Heimatkunde des Bezirks Baden</b> , von A. Matter . . . . .	45
<b>Wo wohnt «Familie BBC»? , eine verkehrsgeographische Studie von Dr. P. Haberbosch . . . . .</b>	52
<b>Jahreschronik</b> , von Kurt Münzel . . . . .	64

Für die Redaktionskommission: **Dr. Jos. Killer**, Ing.